

A scenic landscape photograph showing a vast mountain range under a clear sky. In the foreground, there is a stone ruin, possibly a castle or fortification, built on a rocky outcrop. The ruins consist of several walls and a central courtyard area, all made of weathered stone. The background features rolling hills and valleys covered in dense forests, with some peaks appearing hazy due to atmospheric perspective. The lighting suggests a bright day, possibly late afternoon or early morning, with long shadows cast across the landscape.

Bezirksverband Pfalz Rückblick und Ziele

Gebiet des Bezirksverbandes



- **8 kreisfreie Städte**
Frankenthal,
Kaiserslautern, Landau,
Ludwigshafen, Neustadt,
Pirmasens, Speyer und
Zweibrücken
- **8 Landkreise**
Bad Dürkheim,
Donnersbergkreis,
Germersheim,
Kaiserslautern, Kusel,
Rhein-Pfalz-Kreis,
Südliche Weinstraße und
Südwestpfalz

Elemente unserer Geschichte



- 1792-1815 besetzt Frankreich die Pfalz
- um 1800 führte Napoleon den Conseil général (= Generalrat) ein (Ansätze regionaler Selbstverwaltung)
- 1816 wird die Pfalz Bayern zugesprochen. Max I. Joseph als König; „Nebenstaat“ behält Errungenschaften der französischen Zeit, Generalrat wird als Landrath (20 berufene Persönlichkeiten) neu installiert; Bezirksverband Pfalz ist geboren
- 1935 Nationalsozialisten entmachten Kreistag im Zuge der Gleichschaltung
- 1938 wird Kreistag zu Bezirkstag
- 1946: Gründung des Landes Rheinland-Pfalz, Recht auf eigenes Bezirksgremium in Landesverfassung verankert
- 16. Januar 1950: erste konstituierende Sitzung des Bezirkstags Pfalz in Neustadt
- 29. April 1951: erste Kommunalwahl nach dem Krieg

Aufgaben und Verantwortung



- BV nimmt im Auftrag des Landes unmittelbare Landesaufgaben wahr (Meisterschule, PIH, LUFA, Hofgut Neumühle, Tabakbausachverständige, Biosphärenreservat Pfälzerwald)
- BV nimmt als höherer Kommunalverband Aufgaben der Städte und Kreise wahr (übrige Einrichtungen)
- Mittelbar und unmittelbar hat der Bezirksverband Pfalz Verantwortung für ein Finanzvolumen von etwa 2,2 Milliarden Euro jährlich = beachtliche Auswirkung auf die Wertschöpfung der Region
- mit rund 5.200 Beschäftigten sind der Bezirksverband Pfalz und seine unmittelbar oder mittelbar mitgestalteten Einrichtungen ein großer Arbeitgeber in der Region
- Pfalzkrankenhaus, Pfalzwerte AG, Pfalztheater, PIH als größte Einrichtungen

Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019 Solider Haushalt

- Solide Haushaltspolitik mit operativ ausgeglichenem Haushalt seit 2015; Spar- und zielgenaue Investitionspolitik zeigen Wirkung
- Bezirksverband benötigt keine Kassenkredite für Finanzierung operativer Aufgaben
- Kommunaler Teil erwirtschaftet vollständig auch alle nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen u.a.)
- Landesteil operativ ausgeglichen aber bilanziell defizitär wegen nicht auskömmlicher Landeszuwendung für Landesaufgaben

Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Zentralverwaltung als Kompetenzzentrum

- Zentralverwaltung bündelt effizient Kompetenzen für den ganzen Bezirksverband – beispielhafte Verwaltungsstruktur
- Finanzen, Bauen, IT, Personalwesen, Organisation, Gremiensteuerung, Öffentlichkeitsarbeit, Vergabewesen Kulturkoordination u.a. werden zentral für alle Einrichtungen gesteuert
- Aufbau einer zentralen Vergabestelle in 2019
- Erfolgreiche Struktur wird oft zu wenig beachtet

Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Biosphärenreservat Pfälzerwald

- Übernahme der Trägerschaft des Biosphärenreservats Pfälzerwald, seither umfassende Projektarbeit
- Erfolgreiche Evaluierung des Biosphärenreservats durch die Unesco
- Erfolgreicher Moderationsprozess der Kernzonenerweiterung als Grundlage für die Rechtsverordnung über das Biosphärenreservat
- Millionenschwere wichtige Projekte auf den Weg gebracht (Neue Hirtenwege, Sternenpark, SDG-Modellprojekte, Life-Biocorridor im deutsch-französischen Grenzbereich)
- Unterstützungsprogramm für die Sanierung der Hütten des Pfälzerwaldvereins und der Naturfreunde gestartet



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie

- Entwicklung eines umfassenden Zukunftskonzepts für das Pfalzkllinikum in Klingenmünster und seinen 16 Standorten
- Neubauprojekte in Klingenmünster (Neurologie), Kaiserslautern und Rockenhausen auf den Weg gebracht
- Schwierigkeiten in der Abwicklung der Förderverfahren für die großen Bauprojekte in der Forensik des Pfalzkllinikums in den Jahren 1997-2010 wurden in langen Verhandlungen mit dem Land gelöst
- Ausbau der gemeindepsychiatrischen Angebote
- Erfolgreiches Resilienz-Projekt zur Gesundheitsvorsorge



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019 Pfalztheater

- Kultureller Leuchtturm der Region
- Umfassendes Programm für alle Altersschichten
- Produktionen erfahren überregionale Anerkennung
- Finanzierung des Pfalztheaters durch Verhandlungen mit Stadt und Land mittelfristig gesichert
- Externe Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung eingeleitet



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019 Museum Pfalzgalerie

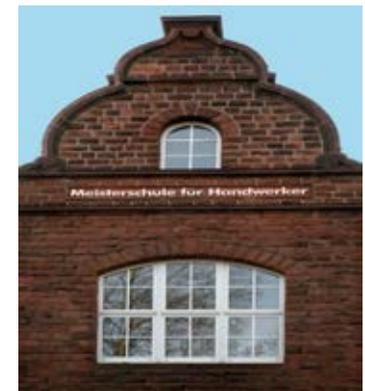
- Große Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit finanzstarken amerikanischen Stiftungen (Hans Hofmann-Ausstellungen u.a.)
- Raum- und Sanierungskonzeption für Museum Pfalzgalerie ausgearbeitet; Umsetzung in nächster Wahlperiode



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Meisterschule für Handwerker

- Meisterschule für Handwerker in allen Bereichen bestens aufgestellt; Absolventen auf dem Arbeitsmarkt sehr erfolgreich
- Kontinuierliche Investitionspolitik in Gebäude und Ausstattungen (Neue Steinmetzwerkstatt u.a.)
- Aufbau eines Technologiezentrums mit 3D-Scannern, 3D-Druckern und der Datenübertragung an CAD/CAM/CNC



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation

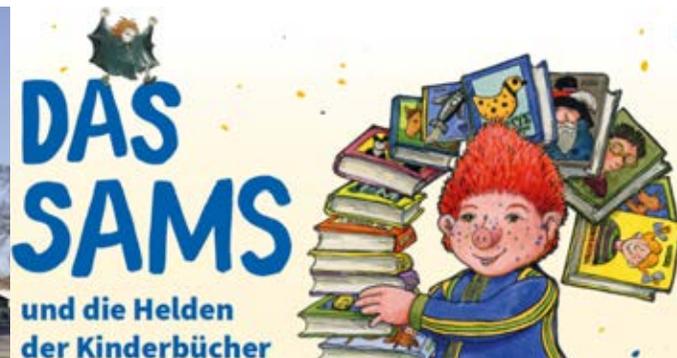
- Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation sehr gut aufgestellt; beste Einrichtung für hörbehinderte junge Menschen
- Umsetzung des inklusiven Integrationsmodells bestens gelungen; hörende Schülerinnen und Schüler werden mit hörbehinderten jungen Menschen gemeinsam unterrichtet
- Gemeinsames Schulbauprojekt mit benachbartem Gymnasium der Stadt Frankenthal
- Schulabschluss mit Abitur für hörbehinderte Schüler als Ziel



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Historisches Museum der Pfalz

- Historisches Museum der Pfalz mit überregionaler Strahlkraft
- Herausragende Sonderausstellungen
- Komplexes Sanierungsprojekt für Neubau dringlich
- Bürokratie und fehlende Abstimmung auf Landesebene verhindert bisher Baubeginn
- Bei weiterer Verzögerung droht eine massive Schädigung der erfolgreichen Marke „Historisches Museum“



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019 Pfalzmuseum für Naturkunde

- Dauerausstellung beim Pfalzmuseum für Naturkunde umfassend neu gestaltet
- Ausstellungsräume modernisiert
- Attraktive Wechselausstellungen
- Geoskop auf Burg Lichtenberg mit Urweldfunden Ziel von Wissenschaftlern aus aller Welt



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Hilfestellungen und Neuentwicklungen

- Hilfestellungen für Landgestüt Zweibrücken und Deutsches Straßenmuseum in Germersheim entlastet Kommunen
- Konzeptionelle Perspektive für das Biosphärenhaus in Fischbach angedacht; Problem der aufgelaufenen Altschulden muss allerdings noch gelöst werden
- Unterstützung der Neukonzeption des Dynamikums in Pirmasens
- Unterstützung für personelle und inhaltliche Neuaufstellung des Deutschen Schuhmuseums in Hauenstein
- Zuschüsse für zahlreiche kulturelle Initiativen in den Kommunen, die ohne unsere Unterstützung nicht möglich wären
- Stark beachtete jährliche Vergabe der Pfalzpreise



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019 Pfalzwerke-Konzern

- Pfalzwerkekonzern neu strukturiert und modern aufgestellt
- Pfalzwerke gestalten mit Weitblick Energieversorgung der Zukunft mit Schwerpunkt auf erneuerbaren Energieträgern
- Initiative E-Mobilität: Öffentliche Ladesäulen an allen Einrichtungen des Bezirksverbandes als Ziel
- Aufgabe der bisherigen Hauptverwaltung und Einmietung in Neubau spart hohe Millionenbeträge für Sanierung und gibt Spielräume für zukunftssichere Investitionen



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Verantwortung für unsere Geschichte

- Jugendgedenkfahrten
- Anne-Frank-Ausstellung in Pirmasens, Zweibrücken und Ludwigshafen
- Verantwortung für unsere Geschichte durch beispielhafte Gedenkarbeit
- Mithilfe bei Erhalt des Deportiertenfriedhofs in Gurs
- Jugendfest der Kulturen in Kaiserslautern



Wichtigste Leistungen der Wahlperiode 2014 bis 2019

Zusammenfassung

- Bezirksverband ist hervorragend aufgestellt
- Keine der Aufgaben könnte eine Kommune alleine übernehmen
- Der Bezirksverband ist heute der große pfalzweit operierende Zweckverband für interkommunale Zusammenarbeit
- Gutachten der Landesregierung zur Kommunalen Verwaltungsreform ist in seinen Aussagen zum Bezirksverband grob fehlerhaft; fragwürdige Vorgehensweise; es bestand keinerlei Kontakt zum Bezirksverband
- Neues Gutachten soll die Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit als Alternative zu Fusionen oder Einkreisungen prüfen

- Erfolgreiche Wahlperiode unter Führung der CDU
- Engagierte Arbeit der Fraktion
- Ordentliche Zusammenarbeit in der Koalition

Ziele für 2019 bis 2024

- Fortsetzung der soliden Haushaltspolitik auch bei rückläufigen Steuereinnahmen der Städte und Kreise
- Zusammenarbeit zwischen Bezirksverband und Kommunen weiterentwickeln; Leistungen noch mehr bündeln und sichtbarer machen
- Horizontale Zusammenarbeit der Einrichtungen verbessern; Kultur der Zusammenarbeit und gemeinsame Nutzung vorhandener Kompetenzen verbessert Effizienz; Einrichtungen des BV können Kommunen in Zeiten angespannter Finanzen helfen
- Weitere Aufgaben sind denkbar, falls dies zu besserer Wirtschaftlichkeit und Effizienz führt; Kommunen helfen, wo diese Hilfe anfordern
- Herausforderungen der Digitalisierung beachten

Ziele für 2019 bis 2024

- Sanierung des Historischen Museums der Pfalz muss endlich erfolgen; Land als Fördermittelgeber in der Pflicht
- Gemeinsames Bauprojekt zwischen Stadt und Bezirksverband beim PIH fertigstellen
- Sekundarabschluss II für hörbehinderte Schülerinnen und Schüler auf den Weg bringen
- Neukonzeption beim Museum Pfalzgalerie umsetzen
- Biosphärenreservat weiter voranbringen; Projekte umsetzen; neues Handlungsprogramm 2019 bis 2029 beginnen
- Biosphärenakademie (Umweltakademie) in Lambrecht starten
- Kultureinrichtungen wie das Pfalztheater haben Bildungsauftrag; dies muss sichtbarer werden in enger Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen

Ziele für 2019 bis 2024

- Zukunftsfähige Aufstellung von Hofgut Neumühle, LUFA und BOLAP
- Weitere Umsetzung des Zukunftskonzepts beim Pfalzklitorium mit Fertigstellung der Neubauten in Kaiserslautern, Klingenmünster und Rockenhausen u.a.
- Neukonzeption für die Pfalzbibliothek u.a.
- Ergebnisse der Organisations- u. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beim Pfalztheater bewerten
- Entscheidung über Zukunft des Tabakbausachverständigen

Ziele für 2019 bis 2024

- „Nur was sich wandelt hat Bestand“
- Erfolge in Vergangenheit und Gegenwart sind keine Garantie für Erfolg in der Zukunft; Einrichtungen deshalb konsequent weiterentwickeln und langfristig zukunftsfähig machen
- Folgen der demographischen Entwicklung beachten
- Durch Projekt „Denkwerkstatt“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diese Weiterentwicklung einbeziehen
- Bezirksverband als Modell interkommunaler Zusammenarbeit für gezielte Aufgaben darstellen; Diskussion um Kommunale Verwaltungsreform in diesem Sinne führen;
- Es gibt auch in den nächsten fünf Jahren viel zu tun
- Packen wir es unter Führung der CDU an

- Auf den Erfolgen der letzten Jahre ruhen wir uns nicht aus. Wir stellen uns auch neuen Herausforderungen mit Engagement und Einsatz
- Wir wollen Attraktivität und Lebensqualität unserer Heimat gestalten und die Menschen gemeinsam von der Notwendigkeit dieser Aufgabe überzeugen
- Wir wollen erneut stärkste Kraft im Bezirkstag werden; wir haben kompetente Kandidaten, bringen Einsatz für die Menschen, kennen und lieben unsere Heimat.

Wir – die CDU - sind stark für die Pfalz

An aerial photograph of a vast, rolling mountain range covered in dense forest. The trees are in various shades of green and brown, suggesting an autumn or late summer setting. The mountains recede into the distance under a bright blue sky with scattered white and grey clouds. The text is overlaid in the center of the image.

Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.